



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Vorläufiges Protokoll der 20. Sitzung des Pfarrgemeinderats der Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 03.11.2015 Beginn: 19.35 Uhr. Ende: 21.00 Uhr

anwesend: Herr Motter, Frau Birkholz, Herr Bauer, Frau Wohltmann, Frau Menzel, Frau Krauss, Frau Dörr, Frau Dr. Mennekes-Weithmann, Herr Höpfner, Herr Hackmann, Frau Bauer

entschuldigt fehlt: Pfr. Bernhard Gewers

Gäste: Herr C. Onkiewicz

TOP 1: *Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und geistliches Wort*
Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und spricht das geistliche Wort.

TOP 2: *Aktuelle Tagesordnung*
Die Tagesordnung bleibt wie vorgeschlagen.

TOP 3: *Genehmigung des Protokolls vom 09.09.2015*
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: *Vorbereitung der Pfarrversammlung sowie der KV- und PGR-Wahlen am 21. + 22.11.2015*
Frau Dörr führt als Mitglied des Wahlausschusses dazu aus, dass es keine Pfarrversammlung in der gewohnten Form geben wird sondern die Vorstellung der Kandidaten am 08.11.2015 direkt im Anschluss an die 10.30 Uhr Messe in der Kirche erfolgen wird. Dabei soll jeder Kandidat sich nur vorstellen und kurz seine Beweggründe für die Kandidatur darlegen.
Briefwahlunterlagen können noch bis 15.11.2015 im Pfarrbüro angefordert werden.
Die Wahlzeiten sind am 21.11.2015 in der Zeit von 16 – 20 Uhr sowie am 22.11.2015 in der Zeit von 9.30 – 14 Uhr.

TOP 5: *Bericht vom Dekanatsrat*
Frau Menzel berichtet über die letzte Sitzung des Dekanatsrats, in der ein Resümee der Amtszeit gezogen wurde. Weiterhin war ein zentrales Thema „Wo glaube Raum gewinnt“, zu dem intensiv über die verschiedenen Aspekte einer „großen“ und mehrerer „kleinen“ Großpfarreien diskutiert wurde. Der Vertreter von Maria Hilfe der Christen vertrat sehr energisch die favorisierte Lösung seiner Gemeinde in Form einer einzigen Großpfarre, die das gesamte Gebiet des Dekanats Spandau umfasst. Es wurde dabei deutlich, dass die Gemeinde Falkensee sehr gespalten ist; dort gibt es 2 Strömungen; die einen möchten sich Richtung Nauen orientieren, die anderen Richtung Berlin. Eine Entscheidung dort ist noch nicht abzusehen. Die Gemeinde St. Wilhelm mit Maximilian-Kolbe hat zwischenzeitlich eine Gemeindebefragung zum Thema „kleine“ oder „große“ Lösung durchgeführt, bei der ein deutliches Votum zur kleinen Lösung abgegeben wurde. Auch Mariä Himmelfahrt hat eine Befragung durchgeführt, bei der über 90 % der abgegebenen Stimmen für eine kleine Lösung, dem Zusammenschluss von Mariä Himmelfahrt mit St. Markus und St. Wilhelm abgegeben wurden. In der Gemeinde St. Markus hat bisher nur der KV ein Votum abgegeben, welches ähnlich unserem Votum lautet. Der PGR sowie die Gemeinde werden ihr Votum erst nach den Neuwahlen abgeben.



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

TOP 6: Vorbereitung anstehender Termine

⇒ St. Martin:

Frau Birkholz berichtet, dass für St. Martin alles organisiert ist: Die Proben für das Martinsspiel laufen gut, das Pferd, die Polizei zur Wegabsicherung, die Musikkapelle sowie das Martinsfeuer sind organisiert. Es haben sich auch genügend Helfer gefunden, die alles vor- und nachbereiten und sich um den Verkauf der Würstchen sowie die Verteilung der Hörnchen kümmern.

Jedoch fehlen noch Martinshörnchen; bisher sind laut Liste erst etwa 300 Hörnchen zugesagt, so dass rund 200 Stück noch fehlen. Nächstes Wochenende wird in den Vermeldungen nochmals darauf hingewiesen und um weitere Spenden gebeten.

⇒ Adventskaffee und musikalische Einstimmung in den Advent:

Die Hedwigswestern werden einen kleinen Adventsbasar veranstalten, nicht im selben Umfang wie in den letzten Jahren. Der Förderverein des Hochmeister Deutschordens eV hat wieder für Keksspenden zugesagt. Zum Aufbau am 29.11. um **15.30 Uhr** erklären sich Herr Motter, Frau Birkholz und Frau Wohltmann als Helfer bereit (ebenfalls zum Abbau).

TOP 7: Verschiedenes

⇒ Resümee Gemeindetreff anlässlich des Erntedankfests:

Der Gemeindetreff war gut besucht, vor allem waren zahlreiche Erstkommunionkinder mit ihren Eltern anwesend. Der Erlös war mit rund 210 € niedriger als erhofft, so dass erneut über das Für und Wider der Gemeindetreffs auf Spendenbasis diskutiert wurde. Eine Entscheidung hierzu muss jedoch der neu gewählte PGR fällen.

⇒ Ergebnis des Meinungsbildes zu „Wo Glaube Raum gewinnt“

Dies wurde bereits unter TOP 5 behandelt.

⇒ Flüchtlinge

Frau Mennekes-Weithmann berichtet darüber, dass zusätzlich zu den rund 600 Asylbewerbern in Hohengatow auch rund 150 männliche Flüchtlinge in der Sporthalle des Kasernengeländes untergebracht sind und weitere rund 60 jugendliche Flüchtlinge im Ella-Kay-Haus am Kladower Damm untergebracht werden sollen.

Es hat sich eine Gruppe von freiwilligen Helfern u. a. mit Frau Zille, Herrn Hutter, Frau Lakmes und auch der syrischen Familie im Pfarrhaus gebildet, die sich um die Männer im Luftwaffenmuseum kümmern. Dort ist die Unterbringung besonders beengt, es gibt keine Gemeinschaftsräume o. ä., so dass sich der gesamte Tagesablauf der Männer sozusagen auf dem Bett abspielen muss. Die Helfer haben daher bei Frau Mennekes-Weithmann angefragt, ob es nicht möglich wäre, den großen Saal in unserem Gemeindehaus zu nutzen, um die Männer zu bekochen und ihnen die Möglichkeit zu geben, einen Abend in Gesellschaft zu verbringen und auch Kontakte zu knüpfen.

Der PGR spricht sich mit großer Mehrheit für dieses Anliegen aus, jedoch muss der KV in seiner nächsten Sitzung am 5.11.15 über die Nutzung entscheiden.

⇒ Herr Motter informiert, dass die nächste **Sommerfahrt** der Jugendlichen vom **24.07. – 30.07.2016** nach Bayern in die Nähe von Rosenheim führen wird.

Abschließend bedanken sich Herr Motter und Frau Birkholz bei allen PGR-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Frau Birkholz schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Die nächste PGR-Sitzung wird die konstituierende Sitzung des neugewählten PGR sein. Dazu legt der Pfarrer den Termin fest und lädt auch dazu ein.

gez.

Frau Birkholz (Vorsitzende)

gez.

Frau Wohltmann (Schriftführerin)

e-mail: pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de